

MICHELIN RENNSTRECKE 2026



MotoGP |  **MICHELIN**
OFFICIAL MOTOGP® CLASS TYRE


MICHELIN

MICHELIN, EINE GESCHICHTE DER INNOVATIONEN ...

... IM DIENSTE DES ZWEIRADREIFEN- MARKTES



1891

**Eine revolutionäre
Premiere: die Erfindung
des abnehmbaren Reifens**

Eine Innovation, die den
aufstrebenden Automobilmarkt
veränderte.

1926

**Michelin bringt einen
widerstandsfähigen
Motorradreifen auf
den Markt.**

1946

**Die Welt rollt für unsere
Radialreifen**

Fünzig Jahre später flutet eine
weitere hauseigene Erfindung den
Markt: Radialreifen bieten bessere
Haltbarkeit, Kraftstoffeffizienz und
besseres Straßenhandling.

1974

**Die ersten Slick-Reifen in der
MotoGP™ – eine Innovation,
die den Grip auf der Rennstrecke
verbessern soll.**

1987

**Erster MICHELIN Radialreifen als
Serienreifen: MICHELIN A59X/M59X.**

Die Entstehung des Grünen Reifens

Der Grüne Reifen wird entwickelt, um die CO₂-
Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu senken.
Der Silica-Anteil soll den Rollwiderstand reduzieren.

1992

**Erster Rennreifen, der Silica-Anteile in
der Gummimischung enthält, um den
Anforderungen der GP500 gerecht zu werden.**

1997

**Auf der »Mondial du Deux-Roues« präsentiert
Michelin die ZR-Technologie für Motorradreifen.**

2005

**Einführung des
MICHELIN Power Race,**

des ersten sportlichen Reifens mit
2CT Technology, der für die Straße
zugelassen ist.

DIE Technologie für Rutschfestigkeit

Die MICHELIN Water Evergrip-Technologie, welche die Sicherheit und die
Haftung auf nasser Fahrbahn auch bei abgefahrenen Reifen verbessern soll,
ist jetzt auch für Motorräder erhältlich.

**Lancierung des MICHELIN Road⁵ mit evolutionären
Lamellen und den Technologien MICHELIN XST Evo
und ACT+.**

**Michelin präsentiert den Nachfolger in einem sehr
populären Segment: Den MICHELIN Road 6 und
MICHELIN Road 6 GT. Auch mit dem MICHELIN
StarCross 6 wird ein komplett neuer Reifen ein-
geführt.**

**Michelin führt den MICHELIN Power GP 2 für
leistungsstarke Sportfahrer ein, den MICHELIN
Power 6 für ausgewogene Straßenperfor-
mance sowie den MICHELIN Anakee^{Road}
mit Trail-inspiriertem Design – perfekt für
Fahrer, die Straßenperformance suchen.**

**Michelin erweitert sein Motorradreifen-
Angebot mit drei wichtigen Neuheiten:
Der MICHELIN Road W GT, entwickelt
für die HONDA Gold Wing, bietet
hohen Langstreckenkomfort und
starke Nasshaftung. Der MICHELIN
Power Shift sorgt für sportlich
inspiriertes Handling bei Maxi-
Scootern. Die MICHELIN Enduro 2-
Reihe liefert Off-Road-Fahrern
erstklassige Traktion und Halt-
barkeit unter unterschiedlich-
sten Bedingungen.**

2018

2022

2024

2025

2050

100% nachhaltige Reifen

Ein Meilenstein im Engagement
der Michelin Gruppe für eine
saubere Umwelt.



RENNSPORT

MICHELIN Reifen stehen für Vertrauen und Sicherheit. Daher sind wir in verschiedenen Wettbewerben im Rennsport präsent und streben dort nach der besten Performance.

EWC (ENDURANCE WORLD CHAMPIONSHIP)

 **15 WELTMEISTERTITEL**

 **13 SIEGE BEIM 24-STUNDEN-RENNEN
LE MANS MOTOS**

 **13 SIEGE BEIM BOL D'OR**

 **16 SIEGE BEIM 8-STUNDEN-RENNEN
VON SUZUKA**

 **1 SIEG BEIM 8-STUNDEN-RENNEN
VON OSCHERSLEBEN**

 **2 SIEGE BEIM 8-STUNDEN-RENNEN
VON DOHA**

 **3 WELTMEISTERTITEL
IN DER SUPERSTOCK-KATEGORIE**

MOTOGP™

Michelin ist offizieller Ausrüster der MotoGP™ seit ihrer Rückkehr 2016.

Seit 1973 errang Michelin

 **525 SIEGE UND
35 WELTMEISTERTITEL**

KENNZAHLEN:

- 366,1 km/h: absoluter Geschwindigkeitsrekord in der MotoGP™ in 2023 von Brad Binder (Mugello 2023) und Pol Espargaro (Mugello 2024)
- 56°: Schräglage eines MICHELIN Power Rain (Regenreifen) und 68° maximale Schräglage
- 6 Sekunden: Zeit, um von 340 km/h auf 90 km/h zu verzögern (erste Kurve der Sepang-Strecke, Malaysia)
- 1 Kreditkarte: Äquivalente Bodenaufstandsfläche für jeden Reifen (vorne und hinten)
- 4 l: Anzahl an Litern verdrängtes Wasser pro Sekunde von einem MICHELIN Power Rain bei 300 km/h

WSBK (WORLD SUPERBIKE)

 **12 WELTMEISTERTITEL**

NATIONALE SUPERBIKE- MEISTERSCHAFTEN

CEV/ESBK (SPANIEN): 5 Meistertitel

FSBK (FRANKREICH): 6 Meistertitel

CIV (ITALIEN): 2 Meistertitel

BSB (UK): 2 Meistertitel

ASBK (AUSTRALIEN): 2 Meistertitel

IDM (DEUTSCHLAND): 1 Meistertitel

HSBK (GRIECHENLAND): 6 Meistertitel

SSBK (SCHWEDEN): 3 Meistertitel

RENN- STRECKE

GESCHICHTE UND INNOVATIONEN	2	POWER CUP ²	13
UNSER WIRKEN IM MOTORSPORT	4	POWER GP 2	14
RATSCHLÄGE DES MICHELIN TECHNIKERS	7	POWER CUP ^{EVO}	15
SPRINT & LANGSTRECKE			
POWER PERFORMANCE ^{SLICK}	8	SUPERMOTO	
POWER PERFORMANCE 24	10	POWER SUPERMOTO	16
POWER RAIN / RAIN +	11	POWER SUPERMOTO RAIN	18
POWER SLICK ²	12	TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	20
		REIFENFÜLLDRUCKEMPFEHLUNGEN	21
		REIFENÜBERSICHT RENNTRAINING	22

MICHELIN RANGES	MIT STRASSEN-ZULASSUNG	EINSATZ			WETTER
		RENN-STRECKE	RENN-TRAINING	STRASSE	
SPRINT & LANGSTRECKE					
POWER PERFORMANCE SLICK					
POWER PERFORMANCE 24 (LANGSTRECKE 1000 CM³)					
POWER RAIN / POWER RAIN+					
POWER SLICK ²					
POWER CUP ²	✓				
POWER GP 2	✓				
POWER CUP EVO (≤ 600 CM³)	✓				
SUPERMOTO					
POWER SUPERMOTO					
POWER SUPERMOTO RAIN					

RATSCHLÄGE DES MICHELIN TECHNIKERS



- 1

Prüfen Sie den Zustand Ihrer Felgen vor der Reifenmontage.
- 2

Überprüfen Sie den Verschleißgrad Ihrer Reifen, wenn das Motorrad mit bereits benutzten Reifen ausgerüstet ist.
- 3

Stellen Sie den Kaltluftdruck ein, nachdem der Reifen montiert und ausgewuchtet ist. Halten Sie sich strikt an die von uns empfohlenen Reifenfülldruckwerte.
- 4

Stellen Sie Ihre Reifenwärmer auf 90° C ein und legen Sie sie für mindestens 1 Stunde auf Ihre Reifen. Überprüfen Sie, ob die Reifenwärmer richtig angeschlossen sind und einwandfrei funktionieren und tun Sie dies regelmäßig während der gesamten Aufwärmphase.
- TIPP VOM MICHELIN MANN:

Starten Sie mit dem Auflegen der Reifenwärmer in Höhe des Ventils, so können Sie den Reifenfülldruck leichter überprüfen, da Sie wissen, wo das Ventil positioniert ist.
- 5

Passen Sie den Reifenfülldruck in heißem Zustand an (bei mindestens 80° C Reifentemperatur), bevor Sie auf die Strecke gehen und notieren Sie diesen.
- 6

Schrauben Sie die Ventilkappen auf, um die Dichtheit des Ventils zu gewährleisten. Fahren Sie nie ohne die Ventilkappen.

WENN SIE ALL DIESE PUNKTE BEACHTET HABEN, KÖNNEN SIE AUF DIE STRECKE FAHREN!

- 7

Überprüfen und notieren Sie bei der Rückkehr in die Box sofort die Reifenfülldrücke, um zu wissen, ob Sie den vom Hersteller empfohlenen korrekten Reifenfülldruck haben. Passen Sie den Druck bei Bedarf entsprechend den empfohlenen Werten an.
- 8

Legen Sie die Reifenwärmer gleich nach dem Fahren wieder auf, damit die Reifen nicht abkühlen und Sie sie wieder unter optimalen Bedingungen einsetzen können.

TIPP VOM MICHELIN MANN:
Um die Anzahl der Aufwärmphasen zu reduzieren, empfehlen wir, die Reifen den ganzen Tag mit Reifenwärmern auf Temperatur zu halten.

MICHELIN
POWER PERFORMANCE SLICK
Auf Gewinnkurs – Runde für Runde



DAUERHAFT
PERFORMANCE

Der Reifen sorgt für eine konstante Performance, Runde für Runde. Diese Konstanz wird durch die Bodenaufstandsfläche erzielt, die während der verschiedenen Schräglagephasen unverändert bleibt.⁽¹⁾



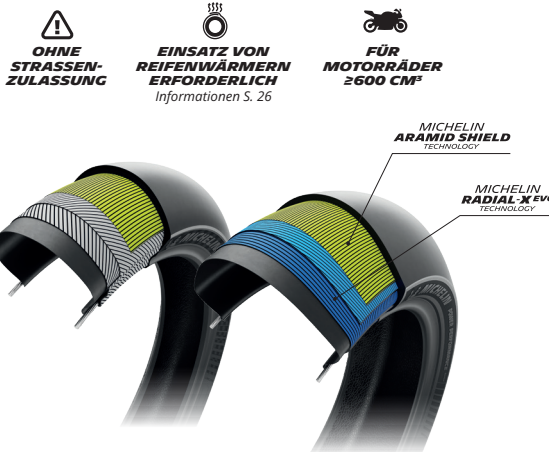
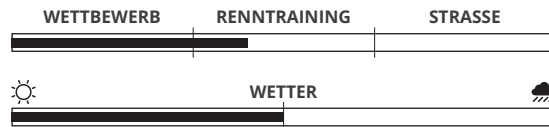
AUFWÄRMEN

Der Reifen liefert den von der ersten Runde an benötigten Grip. Die verwendeten Materialien sorgen für eine rasche Aufwärmzeit des Gummis. Der Reifen profitiert von den neuesten Technologie-Entwicklungen aus der MotoGP™.



EINFACHES HANDLING

Entwickelt für Amateur- und Profirennfahrer sowie für alle Motorradtypen.



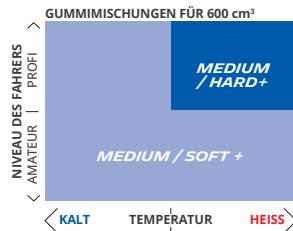
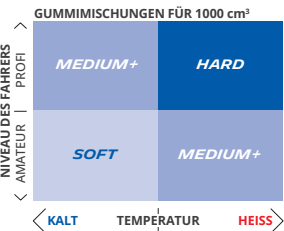
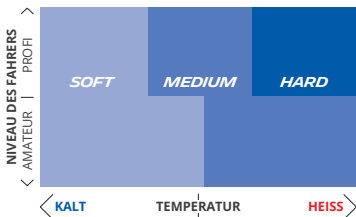
RICHTLINIEN FÜR
LAGERUNG UND
TRANSPORT
Siehe Details Seite 31

VORNE	Größe	Version	TL/TT	CAI
	120/70 R 17 M/C 58V	HARD	TL	845413
	120/70 R 17 M/C 58V	MEDIUM	TL	890610
	120/70 R 17 M/C 58V	SOFT	TL	450713

HINTEN	Größe	Version	TL/TT	CAI
	190/60 R 17	MEDIUM / HARD+	TL	184386
	190/60 R 17	MEDIUM / SOFT+	TL	600487
	200/60 R 17 M/C	HARD	TL	031633
	200/60 R 17 M/C	MEDIUM+	TL	427880
	200/60 R 17 M/C	SOFT	TL	661965

EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK⁽²⁾

MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽³⁾	2,1 BAR 30,5 PSI	MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽³⁾	1,3 BAR 18,9 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN ⁽⁴⁾	2,3 BIS 2,5 BAR 33,4 BIS 36,3 PSI	ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN ⁽⁴⁾	1,5 BIS 1,7 BAR 21,8 BIS 24,7 PSI



(1) Interne Studie, die in Carole, Nogaro, Lédanon, Pau, Magny Cours, Le Castellet (Frankreich), Alcarraz (Spanien) und Misano (Italien) durchgeführt wurde, zwischen Februar und November 2022, Yamaha R6 & R1, Honda CBR1000RR-R, BMW M 1000 RR | (2) Michelin empfiehlt, die Reifenwärmer auf 90° C einzustellen und die Reifen für mindestens 1 Stunde aufzuwärmen. Die Reifenfülldrucke sind rein informativ und abhängig vom Material und dessen korrekter Funktionsweise. | (3) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Aufliegen der Reifenwärmer. | (4) Nach 6 Runden.



MICHELIN
POWER PERFORMANCE 24
Schnelle Rundenzeiten – Turn für Turn



DAUERHAFT
PERFORMANCE

Der Reifen ermöglicht eine konstante Performance, Runde für Runde. Diese Konstanz wird durch die Bodenaufstandsfläche erzielt, die während der verschiedenen Schräglagephasen unverändert bleibt.⁽¹⁾



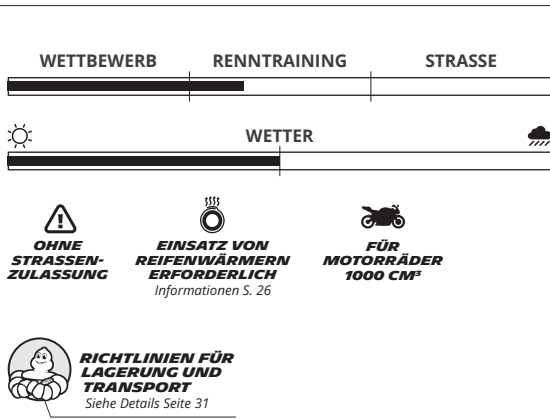
SCHNELLES
AUFWÄRMEN

Die verwendeten Materialien ermöglichen eine rasche Aufwärmzeit des Gummis, dadurch liefert der Reifen den von der ersten Runde an benötigten Grip. Der Reifen profitiert von den neuesten Technologie-Entwicklungen aus der MotoGP™.



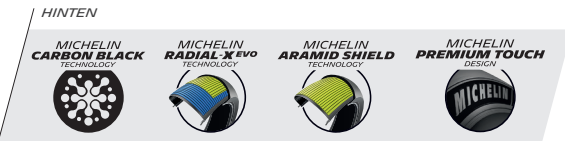
AUSDAUER PUR

Der Hinterradreifen ist für zwei Stints bei Langstreckenrennen konzipiert.⁽¹⁾ Dies macht der Technologietransfer aus der MotoGP™ möglich.



WELCHER IST DER RICHTIGE VORDERREIFEN?

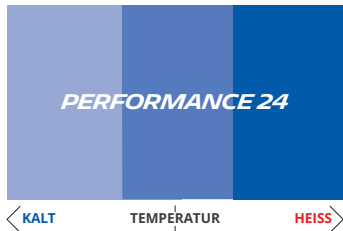
Für die Langstrecke wird empfohlen, einen MICHELIN Power Performance 24 (hinten) mit einem 120/70 R 17 MICHELIN Power Performance Slick (vorne) zu kombinieren. Wählen Sie die Version anhand der untenstehenden Einsatzbedingungen:



HINTEN	Größe	Version	TL/TT	CAI
	200/60 R 17 M/C	PERFORMANCE 24	TL	311767

EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK	
MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽²⁾	1,3 BAR 18,9 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN ⁽³⁾	1,5 BIS 1,7 BAR 21,8 BIS 24,7 PSI

NIVEAU DES FAHRS
PROFI
AMATEUR



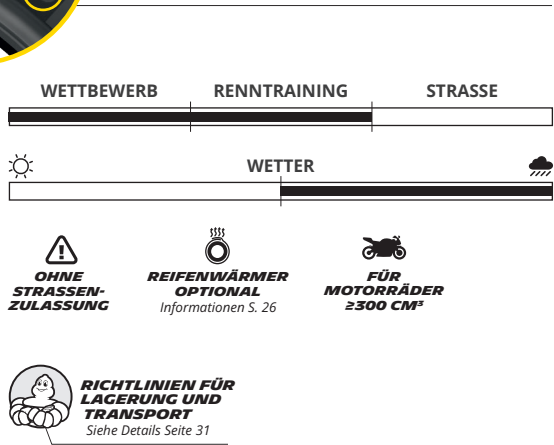
(1) Interne Studie, durchgeführt auf den Rennstrecken Carole, Nogaro, Lédenon, Pau, Magny Cours, Le Castellet (Frankreich), Alcarraz (Spanien), Misano (Italien), zwischen Februar und November 2022, Yamaha R6 & R1, Honda CBR 1000 RR-R, BMW M 1000 RR.
(2) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer.

MICHELIN
POWER RAIN/POWER RAIN +
Der 100%-Regenreifen



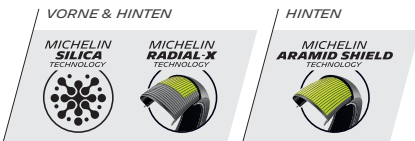
EXTREMER GRIP – SELBST IM REGEN!

Speziell konstruiert für Regenrennen und Renntrainings im Regen. Das dafür eigens entwickelte Gummi erlaubt eine maximale Haftung auf nasser Strecke und eine optimale Wasserableitung dank offener Profilstaltung.



WELCHER IST DER RICHTIGE REGENREIFEN FÜR EIN 300-400 CM³-MOTORRAD?

Für ein Motorrad mit einer 2.75"-Felge vorn und einer 4.0"-Felge hinten (Mindestdimensionen) empfiehlt Michelin die Montage des MICHELIN Power Rain vorn in Laufrichtung und hinten entgegen der Laufrichtung.



VORNE	Größe	TL/TT	CAI
Range	12/60 R 17 entspricht 120/70 R 17	TL	824200

HINTEN	Größe	TL/TT	CAI
Range	19/69 R 17 entspricht 190/55 R 17	TL	850703

EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK			
MINDEST-KALTLUFTDRUCK AUF TROCKNENDER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,3 BAR	33,4 PSI	
MINDEST-KALTLUFTDRUCK AUF NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR	34,8 PSI	
MINDEST-KALTLUFTDRUCK AUF STARK NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR	34,8 PSI	

MINDEST-KALTLUFTDRUCK AUF TROCKNENDER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	1,8 BAR	26,1 PSI
MINDEST-KALTLUFTDRUCK AUF NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,2 BAR	31,9 PSI
MINDEST-KALTLUFTDRUCK AUF STARK NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR	34,8 PSI

(1) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer.

MICHELIN
POWER SLICK²
Optimaler Grip auf der Rennstrecke



MAXIMALE HAFTUNG
FÜR SCHNELLERE
RUNDENZEITEN⁽¹⁾

Die MICHELIN 2 CT Technology vorne und MICHELIN 2CT+ Technology hinten sorgen für optimale Stabilität und für hervorragenden Grip in Schräglage.



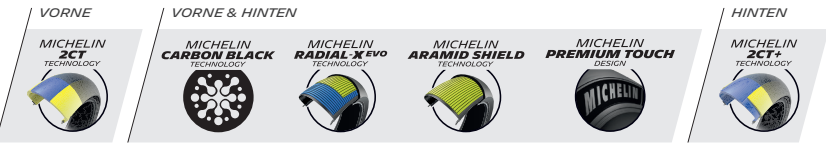
HOCHLEISTUNG
VOM START WEG

Synthetische Komponenten sorgen für ein ultraschnelles Aufwärmen. Der Einsatz von Reifenwärmern wird empfohlen, ist aber nicht notwendig.



KONSTANTE
PERFORMANCE

Ob in einer einzelnen Runde oder im Langstreckeneinsatz: gleichbleibende Performance dank der MICHELIN Carbon Black Technology.



VORNE			HINTEN		
Größe	TL/TT	CAI	Größe	TL/TT	CAI
120/70 ZR 17 M/C (58W)	TL	319748	190/55 ZR 17 M/C (75W)	TL	215802
			200/55 ZR 17 M/C (78W)	TL	219685

EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK					
MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾		2,1 BAR	30,5 PSI	MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾	
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)		2,4 BAR	34,8 PSI	ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)	
		1,5 BAR	21,8 PSI		
		1,7 BAR	24,7 PSI		

(1) Dieser Zweikomponenten-Reifen bietet dank MICHELIN 2CT+ Technology im Hinterrad und MICHELIN 2CT Technology im Vorderrad einen exzellenten Grip auf der Geraden und in den Kurven.
(2) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer.

MICHELIN
POWER CUP²
Für die Rennstrecke designt, für die Straße zugelassen



EXZELLENTER GRIP

Die Zweikomponenten-Gummimischungen sorgen für optimalen Grip in der Kurve und beim Herausbeschleunigen dank der MICHELIN 2CT Technology vorne und MICHELIN 2CT+ Technology hinten.



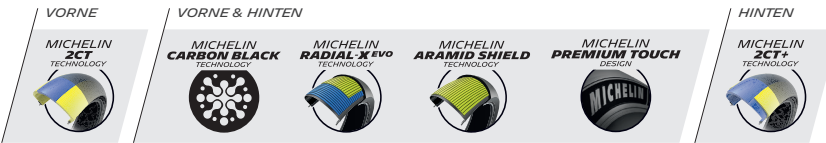
HOCHLEISTUNG
VOM START WEG

Plug and Play: Synthetische Komponenten sorgen für ultraschnelles Aufwärmen und sofortige Performance auf Straße und Rennstrecke. Einsatz von Reifenwärmern nicht erforderlich, aber möglich.



DAUERHAFT
HÖCHSTLEISTUNG

Konstant hohe Leistung, sowohl auf der Straße als auch auf der Rennstrecke, dank der MICHELIN Carbon Black Technology im Lauffächengummi. Von KTM als Erstausrüstung für die 890 Duke R ausgewählt.



VORNE			HINTEN		
Größe	TL/TT	CAI	Größe	TL/TT	CAI
120/70 ZR 17 M/C (58W)	TL	451092	180/55 ZR 17 M/C (73W)	TL	528570
			190/55 ZR 17 M/C (75W)	TL	159578
			200/55 ZR 17 M/C (78W)	TL	149276

EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK FÜR DIE RENNSTRECKE					
MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾		2,1 BAR	30,5 PSI	MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾	
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)		2,4 BAR	34,8 PSI	ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)	
		1,5 BAR	21,8 PSI		
		1,7 BAR	24,7 PSI		

(1) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer.

MICHELIN
POWER GP 2

Fühlen Sie sich wie ein Profi auf der Rennstrecke und steigern Sie Ihr Selbstvertrauen auf der Straße



OPTIMALER GRIP
FÜR MAXIMALEN
FAHRSPASS

Plug & Play-Performance für zuverlässige Trockenhaftung auf Straße und Rennstrecke.



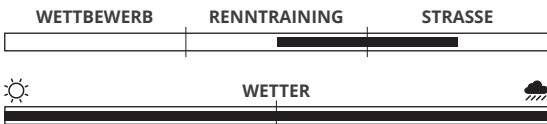
OPTIMALES
HANDLING FÜR EIN
BESSERES ERLEBNIS⁽¹⁾

Nutzen Sie die Vorzüge eines sportlichen Reifens, der für den Einsatz auf der Straße und der Rennstrecke optimiert ist und über ein gutes Kurvenverhalten und Handling verfügt.

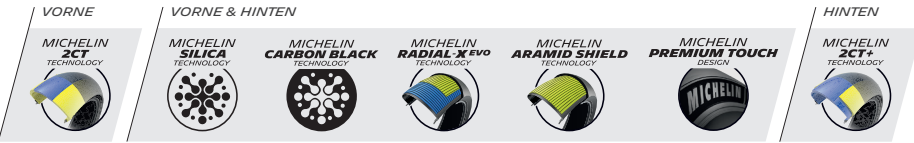
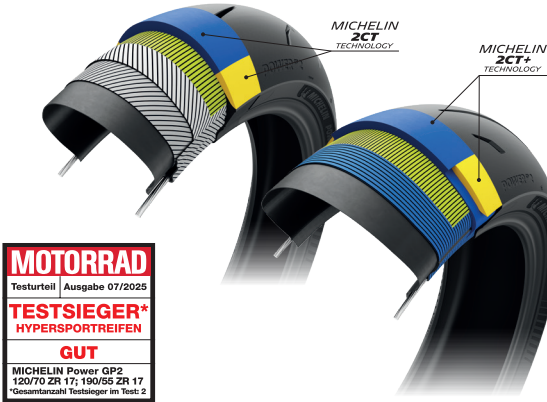


MOTOGP™-
INSPIRIERTE
PERFORMANCE

Ein Straßen- und Rennstrecken-reifen, entwickelt mit Michelin MotoGP™-Expertise, um einen maximalen Performance-Mix zu bieten.



MIT STRASSEN-ZULASSUNG
REIFENWÄRMER OPTIONAL
Informationen S. 26
FÜR MOTORRÄDER ≥600 CM³



RICHTLINIEN FÜR
LAGERUNG UND
TRANSPORT
Siehe Details Seite 31

VORNE			HINTEN		
Größe	TL/TT	CAI	Größe	TL/TT	CAI
120/70 ZR 17 M/C (58W)	TL	312191	160/60 ZR 17 M/C (69W)	TL	212120
			180/55 ZR 17 M/C (73W)	TL	300225
			190/50 ZR 17 M/C (73W)	TL	405368
			190/55 ZR 17 M/C (75W)	TL	120965
			200/55 ZR 17 M/C (78W)	TL	940653

MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽²⁾			MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽²⁾		
	2,1 BAR	30,5 PSI		1,9 BAR	27,5 PSI

(1) NASS: Interner Vergleich des MICHELIN Power GP und MICHELIN Power GP 2 Reifens, durchgeführt auf der Nassstrecke (#3) in Ladoux, Frankreich, am 11.04.2023 mit den Reifendimensionen 120/70 ZR 17 und 190/55 ZR 17 auf einer BMW S 1000 R. TROCKEN: Interner Vergleich des MICHELIN Power GP und MICHELIN Power GP 2 Reifens, durchgeführt auf Teststrecken (#1 & #3) in Ladoux, Frankreich, am 06.06.2023 und 08.06.2023 mit den Reifendimensionen 120/70 ZR 17 und 190/55 ZR 17 auf einer BMW S 1000 RR.
(2) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer.
Vergleichstest der Zeitschrift MOTORRAD, Ausgabe 07/2025: Der MICHELIN Power GP 2 ist Testsieger* mit dem Testurteil "Gut" in der Kategorie Hypersportreifen. Getestet wurden insgesamt MICHELIN Power GP 2, BRIDGESTONE RS 11, CONTINENTAL RaceAttack 2 Street, DUNLOP Sportsmart TT, METZELER Racetec RR K3 und PIRELLI Supercorsa SP V4. Der Test wurde in den folgenden Dimensionen durchgeführt: 120/70 17 (vorne) und 190/55 17 (hinten) auf einer BMW S 1000 RR. Der Test wurde durchgeführt auf dem Goodyear/Dunlop Testfahrgelände in Mireval. Der MICHELIN Power GP 2 belegt den ersten Platz bei Landstraße und Nässe. Im Bereich Landstraße erhält der MICHELIN Power GP 2 zudem einen Kauf Tipp.
* Im Test gab es 2 Testsieger.

MICHELIN
POWER CUP EVO

Entwickelt für die Rennstrecke für Motorräder von 250 bis 600 cm³



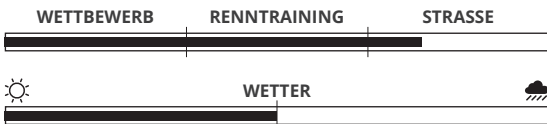
EXZELLENTER GRIP

Vielseitiger Rennreifen mit hervorragendem Grip dank der MICHELIN 2CT Technology.



FÜR KLEINE MOTORRÄDER

Ein Plug & Play-Reifen, der sofort und ohne spezielle Einstellungen verwendet werden kann; ein Reifenwärmer wird empfohlen, ist aber nicht zwingend erforderlich.



MIT STRASSEN-ZULASSUNG
REIFENWÄRMER OPTIONAL
Informationen S. 26
FÜR MOTORRÄDER ≥600 CM³

RICHTLINIEN FÜR
LAGERUNG UND
TRANSPORT
Siehe Details Seite 31



VORNE			HINTEN		
Größe	TL/TT	CAI	Größe	TL/TT	CAI
110/70 ZR 17 M/C (54W)	TL	833295	140/70 ZR 17 M/C 66W	TL	389695
120/70 ZR 17 M/C (58W)	TL	149126	150/60 ZR 17 M/C 66W	TL	981679
			160/60 ZR 17 M/C (69W)	TL	050185

MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾			MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾		
	2,1 BAR	30,5 PSI		1,5 BAR	21,8 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)			ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)		
	2,4 BAR	34,8 PSI		1,7 BAR	24,7 PSI

(1) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer.

INTERNATIONALER DEUTSCHER
SUPERMOTO MEISTER MARKUS CLASS
IM TEAM MH MOTORRÄDER



INT. DEUTSCHE
SUPERMOTO
MEISTERSCHAFT



OFFIZIELLER PARTNER

MICHELIN
POWER SUPERMOTO
Der Must-have-Reifen zum
Gewinnen von Supermoto-Rennen



**VERBESSERTE
PERFORMANCE DURCH
TROCKENHAFTUNG**

Profitieren Sie von der Boden-
haftung und schlagen Sie Ihre
Bestzeit auf Schotter und Asphalt
mit einer neuen, von der MotoGP™
inspirierten Laufflächenmischung,
die Ihnen, unabhängig von Ihrem
Fahrkönnen, enormen Trockengrip
bietet.



**LEICHTES GEWICHT
FÜR BESSERES
HANDLING ⁽¹⁾**

Ein leichter Hinterreifen
ermöglicht eine direktere
Rückmeldung in jeder
Kurve.⁽¹⁾



**ENTWICKELT FÜR EINE
LANGE LEBENSDAUER
IM RENNSPORT**

Dank der Michelin Supermoto-
DNA ist dieser Reifen besonders
langlebig und hält Wochenende
für Wochenende.



WETTBEWERB	RENNTRAINING	STRASSE
WETTER		

**OHNE
STRASSEN-
ZULASSUNG**

**EINSATZ VON
REIFENWÄRMERN
ERFORDERLICH**
Informationen S. 26

MICHELIN
RADIAL X-
evo
TECHNOLOGY

MICHELIN
ARAMID SHIELD
TECHNOLOGY



**5.0" FELGE EMPFOHLEN FÜR
OPTIMALE LEISTUNG**

**RICHTLINIEN FÜR
LAGERUNG UND
TRANSPORT**
Siehe Details Seite 31

VORNE & HINTEN



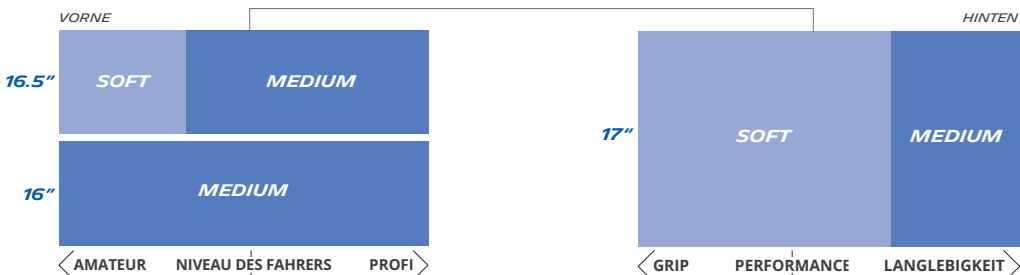
Größe	Version	TL/TT	CAI	Schlauch (CAI)
120/75 R 16.5 M/C	MEDIUM	TL	425531	16MG (178176), 17MG (306786)
120/75 R 16.5 M/C	SOFT	TL	084075	16MG (178176), 17MG (306786)
120/80 R 16 M/C	MEDIUM	TL	559558	16MG (178176)

Größe	Version	TL/TT	CAI	Schlauch (CAI)
160/60 R 17 M/C	MEDIUM	TL	553380	17MHR (335733)
160/60 R 17 M/C	SOFT	TL	540164	17MHR (335733)

EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK

MINDEST-KALTUFTDRUCK ⁽²⁾	1,8 BAR 26,1 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK ⁽²⁾	1,6 BAR 23,2 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)	2,0 BAR 29 PSI	ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)	1,9 BAR 27,5 PSI

WELCHER MICHELIN POWER SUPERMOTO-REIFEN EIGNET SICH AM BESTEN FÜR IHREN EINSATZ?



⁽¹⁾ Interne Studie: Der Hinterreifen des neuen MICHELIN SuperMoto ist 20% leichter als sein Vorgänger.
⁽²⁾ Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer.

MICHELIN
POWER SUPERMOTO RAIN
Für Supermoto-Wettbewerbe – bei Regen
und nasser Strecke



EXTREME NASSHAFTUNG!

Speziell für Wettbewerbe im Regen entwickelt! Die profilierte Gummimischung wurde besonders auf Nasshaftung abgestimmt.



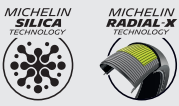
WETTBEWERB	RENNTRAINING	STRASSE
------------	--------------	---------

 **OHNE STRASSEN-ZULASSUNG**

 **REIFENWÄRMER OPTIONAL**
Informationen S. 26

 **RICHTLINIEN FÜR LAGERUNG UND TRANSPORT**
Siehe Details Seite 31

VORNE & HINTEN



VORNE			
Größe	TL/TT	CAI	Schlauch (CAI)
120/70 R 16.5	TL	060771	16MG (178176) 17MG (306786)
120/80 16	TL	886449	16MG (178176)

HINTEN			
Größe	TL/TT	CAI	Schlauch (CAI)
160/60 R 17	TL	784399	17MHR (335733)

EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK

MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF TROCKNENDER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,3 BAR 33,4 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF TROCKNENDER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	1,8 BAR 26,1 PSI
MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,2 BAR 31,9 PSI
MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF STARK NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF STARK NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR 34,8 PSI

(1) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Anlegen der Reifenwärmer.



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MICHELIN POWER PERFORMANCE SLICK

Dimension	Felgenbreite (")	Reifenbreite (mm)	Stat. Durchmesser (mm)	Stat. Abrollumfang (mm)
120 / 70 R17	3.5	120	600	1885
190 / 60 R17	5.5	190	654	2053
200 / 60 R17	6.0	200	666	2091

MICHELIN POWER PERFORMANCE 24

Dimension	Felgenbreite (")	Reifenbreite (mm)	Stat. Durchmesser (mm)	Stat. Abrollumfang (mm)
200 / 60 R17 (Langstrecke)	6.0	200	666	2091

MICHELIN POWER RAIN / POWER RAIN +

Dimension	Felgenbreite (")	Reifenbreite (mm)	Stat. Durchmesser (mm)	Stat. Abrollumfang (mm)
12 / 60 R17	2.75 bis 4.0	120	602	1891
19 / 69 R17	5.5/6.0	190	648	2036

MICHELIN POWER SLICK 2

Dimension	Felgenbreite (")	Reifenbreite (mm)	Stat. Durchmesser (mm)	Stat. Abrollumfang (mm)
120 / 70 R17	3.5	120	602	1891
190 / 55 R17	5.5/6.0	190	650	2042
200 / 55 R17	6.0	200	665	2089

MICHELIN POWER CUP 2

Dimension	Felgenbreite (")	Reifenbreite (mm)	Stat. Durchmesser (mm)	Stat. Abrollumfang (mm)
120 / 70 R17	3.5	120	602	1891
180 / 55 R17	5.5	180	638	2004
190 / 55 R17	6.0	190	650	2042
200 / 55 R17	6.0	200	665	2089

MICHELIN POWER GP 2

Dimension	Felgenbreite (")	Reifenbreite (mm)	Stat. Durchmesser (mm)	Stat. Abrollumfang (mm)
120 / 70 ZR17 M/C	3.5	120	602	1890
160 / 60 ZR17 M/C	4.5	160	624	1960
180 / 55 ZR17 M/C	5.5	180	627	1971
190 / 50 ZR17 M/C	6	190	630	1978
190 / 55 ZR17 M/C	6	190	640	2011
200 / 55 ZR17 M/C	6	200	659	2070

MICHELIN POWER CUP EVO

Dimension	Felgenbreite (")	Reifenbreite (mm)	Stat. Durchmesser (mm)	Stat. Abrollumfang (mm)
110 / 70 R17	3.0	110	585,7	1840
120 / 70 R17	3.5	120	606	1904
140 / 70 R17	3.75	140	630,6	1981
150 / 60 R17	4.25	150	614,3	1930
160 / 60 R17	4.5	160	630,9	1982

MICHELIN POWER SUPERMOTO

Dimension	Felgenbreite (")	Reifenbreite (mm)	Stat. Durchmesser (mm)	Stat. Abrollumfang (mm)
120 / 80 R16	3.5	120	602	1892
120 / 75 R16.5	3.5	120	598	1879
160 / 60 R17	5.0/5.5	167	628	1973

MICHELIN POWER SUPERMOTO RAIN

Dimension	Felgenbreite (")	Reifenbreite (mm)	Stat. Durchmesser (mm)	Stat. Abrollumfang (mm)
120 / 80 R16	3.5	120	600	1885
120 / 75 R16.5	3.5	120	600	1885
160 / 60 R17	5.0/5.5	160	630	1979

REIFENFÜLLDRUCK- EMPFEHLUNGEN

MICHELIN POWER PERFORMANCE SLICK

VORNE	EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK	HINTEN
MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾	2,1 BAR 30,5 PSI	MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾ 1,3 BAR 18,9 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN ⁽²⁾	2,3 BIS 2,5 BAR 33,4 BIS 36,3 PSI	ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN ⁽²⁾ 1,5 BIS 1,7 BAR 21,8 BIS 24,7 PSI

MICHELIN POWER PERFORMANCE 24

EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK	HINTEN
MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾	1,3 BAR 18,9 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN ⁽²⁾	1,5 BIS 1,7 BAR 21,8 BIS 24,7 PSI

MICHELIN POWER RAIN / POWER RAIN +

VORNE	EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK	HINTEN
MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF TROCKNENDER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,3 BAR 33,4 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF TROCKNENDER RENNSTRECKE ⁽¹⁾ 1,8 BAR 26,1 PSI
MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾ 2,2 BAR 31,9 PSI
MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF STARK NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF STARK NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾ 2,4 BAR 34,8 PSI

MICHELIN POWER SLICK 2

VORNE	EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK	HINTEN
MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾	2,1 BAR 30,5 PSI	MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾ 1,5 BAR 21,8 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)	2,4 BAR 34,8 PSI	ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN) 1,7 BAR 24,7 PSI

MICHELIN POWER CUP 2

VORNE	EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK FÜR DIE RENNSTRECKE	HINTEN
MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾	2,1 BAR 30,5 PSI	MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾ 1,5 BAR 21,8 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)	2,4 BAR 34,8 PSI	ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN) 1,7 BAR 24,7 PSI

MICHELIN POWER GP2

VORNE	EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK FÜR DIE RENNSTRECKE	HINTEN
MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾	2,1 BAR 30,5 PSI	MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾ 1,9 BAR 27,5 PSI

MICHELIN POWER CUP EVO

VORNE	EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK FÜR DIE RENNSTRECKE	HINTEN
MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾	2,1 BAR 30,5 PSI	MINDEST-LUFTDRUCK BEI KALTEN REIFEN ⁽¹⁾ 1,5 BAR 21,8 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)	2,4 BAR 34,8 PSI	ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN) 1,7 BAR 24,7 PSI

MICHELIN POWER SUPERMOTO

VORNE	EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK	HINTEN
MINDEST-KALTUFTDRUCK ⁽¹⁾	1,8 BAR 26,1 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK ⁽¹⁾ 1,6 BAR 23,2 PSI
ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)	2,0 BAR 29 PSI	ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN) 1,9 BAR 27,5 PSI

MICHELIN POWER SUPERMOTO RAIN

VORNE	EMPFOHLENER REIFENFÜLLDRUCK	HINTEN
MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF TROCKNENDER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,3 BAR 33,4 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF TROCKNENDER RENNSTRECKE ⁽¹⁾ 1,8 BAR 26,1 PSI
MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾ 2,2 BAR 31,9 PSI
MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF STARK NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	MINDEST-KALTUFTDRUCK AUF STARK NASSER RENNSTRECKE ⁽¹⁾ 2,4 BAR 34,8 PSI

(1) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer. | (2) Nach 6 Runden.

RENNTRAINING



OFFICIAL MOTOGP CLASS TYRE

■ Minimaler Kaltluftdruck⁽¹⁾ ■ Heissluftdruck (nach 6 Runden)

RACER / PROFI

SPORTFAHRER

EINSTEIGER

CM ³	PERFORMANCE		
1000 cm ³	 Hochleistung	 MICHELIN POWER PERFORMANCE SLICK Soft OPTIONAL Medium oder Hard VORNE ■ 2,1 BAR 30,5 PSI ■ 2,3 bis 2,5 BAR ■ 33,4 bis 36,3 PSI EINSATZ VON REIFENWÄRMERN ERFORDERLICH	 MICHELIN POWER PERFORMANCE SLICK Soft OPTIONAL Medium oder Hard HINTEN ■ 1,3 BAR 18,9 PSI ■ 1,5 bis 1,7 BAR ■ 21,8 bis 24,7 PSI EINSATZ VON REIFENWÄRMERN ERFORDERLICH
	 Langlebigkeit	 MICHELIN POWER PERFORMANCE SLICK Soft OPTIONAL Medium oder Hard VORNE ■ 2,1 BAR 30,5 PSI ■ 2,3 bis 2,5 BAR ■ 33,4 bis 36,3 PSI EINSATZ VON REIFENWÄRMERN ERFORDERLICH	 MICHELIN POWER PERFORMANCE 24 HINTEN ■ 1,3 BAR 18,9 PSI ■ 1,5 bis 1,7 BAR ■ 21,8 bis 24,7 PSI EINSATZ VON REIFENWÄRMERN ERFORDERLICH
600 cm ³	 Hochleistung Langlebigkeit	 MICHELIN POWER PERFORMANCE SLICK Soft OPTIONAL Medium oder Hard VORNE ■ 2,1 BAR 30,5 PSI ■ 2,3 bis 2,5 BAR ■ 33,4 bis 36,3 PSI EINSATZ VON REIFENWÄRMERN ERFORDERLICH	 MICHELIN POWER PERFORMANCE SLICK Medium/Soft+ OPTIONAL Medium/Hard+ HINTEN ■ 1,3 BAR 18,9 PSI ■ 1,5 bis 1,7 BAR ■ 21,8 bis 24,7 PSI EINSATZ VON REIFENWÄRMERN ERFORDERLICH
1000 cm ³ & 600 cm ³	 Hochleistung Langlebigkeit	 MICHELIN POWER SLICK 2 VORNE ■ 2,1 BAR 30,5 PSI ■ 2,4 BAR 34,8 PSI HINTEN ■ 1,5 BAR 21,8 PSI ■ 1,7 BAR 24,7 PSI	 MICHELIN POWER CUP 2 VORNE ■ 2,1 BAR 30,5 PSI ■ 2,4 BAR 34,8 PSI HINTEN ■ 1,5 BAR 21,8 PSI ■ 1,7 BAR 24,7 PSI
		 MICHELIN POWER CUP 2 VORNE ■ 2,1 BAR 30,5 PSI ■ 2,4 BAR 34,8 PSI HINTEN ■ 1,5 BAR 21,8 PSI ■ 1,7 BAR 24,7 PSI	 MICHELIN POWER CUP 2 VORNE ■ 2,1 BAR 30,5 PSI ■ 2,4 BAR 34,8 PSI HINTEN ■ 1,9 BAR 27,5 PSI
≤ 600 cm ³		MICHELIN POWER CUP EVO	
		MICHELIN POWER RAIN / POWER RAIN +	

(1) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer.
(2) Nach dem Fahren auf der Rennstrecke und vor dem Fahren auf der Straße muss der Kaltluftdruck auf den vom Hersteller empfohlenen Wert eingestellt werden.

<

TECHNISCHE INFORMATIONEN

GLOSSAR PIKTOGRAMME	24	REIFEN AUF PRÜFSTÄNDEN	27
HINWEISE ZUR REIFENMONTAGE UND ZUM AUFWÄRMEN	25	STÖRUNGEN IM FAHRVERHALTEN	28
KORREKTER REIFENFÜLLDRUCK AUF DER RENNSTRECKE	26	DIE FEINDE DES REIFENS	29
AUFWÄRMPHASE	27	GUMMIBRÜCHE DURCH KÄLTE	30
REIFENINSPEKTION	27	LAGERUNG DER REIFEN	31
		KONTAKTE	32

PIKTOGRAMME – GLOSSAR

	Langlebigkeit		Stabilität
	Plug & Play		Nassgrip
	Warm-up		Gleichbleibende Rundenzeiten
	Hochgeschwindigkeits- Performance		Handling
	Trockengrip		
	Podium		



REIFENMONTAGE UND EINFAHREN

REIFEN-
DEMONTAGE
UND -MONTAGE



FÜR REIFEN

In jedem Fall müssen die technischen Anweisungen des Reifen- bzw. Fahrzeugherstellers zu Rate gezogen werden, ebenso wie die Bedienungsanleitung im Hinblick auf die technischen Daten des Reifens und der Ausrüstungen.

WENN DIE FELGE ABNUTZUNGERSCHERUNGEN ODER SCHÄDEN AUFWEIST, MUSS VOR DER DEMONTAGE DES REIFENS DIE LUFT ABGELASSEN WERDEN.

SCHRITT 1 Positionierung des Reifens auf der Felge, dabei Laufrichtung beachten.	SCHRITT 2 Innenseite der Felge sowie Reifenwulst mit Schmiermittel einstreichen.	SCHRITT 3 Die Montage des Reifens auf die Felge mit geeigneten Hebeln durchführen und an der Stelle des Ventils beenden.	SCHRITT 4 Pumpen Sie den Reifen ohne Ventileinsatz bis zu einem Druck von 3,5 bar (51 psi) auf, damit der Wulst richtig sitzt. Ersetzen Sie den Ventileinsatz und pumpen Sie ihn auf den empfohlenen Druck auf.
--	--	--	---

MONTAGE-/DEMONTAGEARBEITEN MIT HALBAUTOMATISCHER MONTAGEMASCHINE

SCHLAUCHLOSER REIFEN

- Die Felge muss sauber und in gutem Zustand sein.
- Vergewissern Sie sich, dass sie mit schlauchlosen Reifen kompatibel ist.
- Der Austausch des Ventils wird empfohlen.
- Schmieren Sie beide Reifenwülste ein.
- Beachten Sie die Abrollrichtung, die durch einen Pfeil auf einer Seite angezeigt wird.
- Befestigen Sie den Reifenwulst mit geeigneten Hebeln an der Felge und beenden Sie die Montage an der Stelle des Ventils. Ohne Ventileinsatz und ohne Unterbrechung aufpumpen, bis die Wülste gut auf der Felge sitzen.
- Pumpen Sie den Reifen weiter auf bis zu 3,5 bar (51 psi), damit der Wulst richtig auf der Felge sitzt.
- Setzen Sie den Ventileinsatz wieder ein, pumpen Sie den Reifen auf den empfohlenen Druck auf und bringen Sie die Ventilkappe an.

REIFEN MIT SCHLAUCH

- Die Felge muss sauber und in gutem Zustand sein.
- Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, einen neuen Schlauch zu verwenden.
- Beachten Sie die Abrollrichtung, die durch einen Pfeil auf einer Seite angezeigt wird.
- Schmieren Sie die Wülste auf beiden Seiten ein.
- Führen Sie die Montage mit geeigneten Hebeln durch und schließen Sie sie an der Ventilstelle ab.
- Langsam auf 3,5 bar (51 psi) aufpumpen und dabei auf die richtige Zentrierung des Reifens auf dem Rad achten.
- Lassen Sie die Luft vollständig aus dem Reifen ab, um Luft einschüsse zubeseitigen oder eine mögliche falsche Position des Schlauches zu korrigieren.
- Pumpen Sie den Reifen auf den empfohlenen Druck auf und bringen Sie die Ventilkappe an.

DEMONTAGE

SCHRITT 1 Schrauben Sie das Ventil ab und lassen Sie die Luft vollständig aus dem Reifen ab.	SCHRITT 2 Brechen Sie die Dichtung zwischen den Reifenwülsten und der Felge auf und schmieren Sie die Felge und die Wülste.	SCHRITT 3 Entfernen Sie den Reifen mit zwei Reifenhebern.
--	---	---

Prüfen Sie regelmäßig die Profiltiefe Ihrer Reifen und ersetzen Sie diese spätestens beim Erreichen der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestprofiltiefe von 1,6 mm.

EINFAHREN

Für den Einsatz auf der Straße benötigen neue Reifen vor dem normalen Gebrauch eine Eingewöhnungsphase. Michelin empfiehlt Fahrern, langsam anzufangen und die Reifen durch sanftes Beschleunigen und Bremsen sowie geringe Schräglagenwinkel einzugewöhnen und die Anforderungen an die Reifen allmählich zu erhöhen, bis Sie sich mit der Leistung Ihrer neuen Reifen in Verbindung mit Ihrem Motorrad vertraut gemacht haben. Wir empfehlen mindestens 60 Meilen / 100 km für diesen Prozess. Dies gilt für alle unsere Motorrad- und Rollerreifen.

Für Reifen, die auf der Rennstrecke eingesetzt werden (NHS- und straßenzugelassene Reifen), empfiehlt Michelin nach der Montage der NEUEN Reifen oder zu Beginn jedes Trainings folgende Maßnahmen:

- Mit Reifenwärmer: Halten Sie die Temperatur von Anfang an mit einer ausreichenden Wärmeentwicklung aufrecht.
- Ohne Reifenwärmer: Fangen Sie langsam an und nutzen Sie sanftes Beschleunigen und Bremsen sowie geringe Schräglagen, um die Reifen einzugewöhnen. Steigern Sie allmählich die Anforderungen an die Reifen, bis Sie sich mit der Leistung Ihrer neuen Reifen in Verbindung mit Ihrem Motorrad vertraut gemacht haben.

Mit Regenreifen (NHS) sollten Sie nach der Montage der NEUEN Reifen oder zu Beginn jeder Trainingseinheit starkes Beschleunigen, Bremsen und Kurvenfahren vermeiden. Erhöhen Sie dann allmählich das Fahrttempo, damit Sie sich an die Leistungsfähigkeit Ihrer Reifen gewöhnen können.

REIFENFÜLLDRUCK AUF DER RENNSTRECKE

EIN KORREKTER REIFENFÜLLDRUCK ERMÖGLICHT ES, EIN OPTIMALES PERFORMANCE-NIVEAU ZU ERREICHEN. ⁽¹⁾

Der Reifenfülldruck sollte bei Umgebungstemperatur eingestellt werden und hängt von den gewählten zu montierenden Reifen ab.

	MINIMALER KALTLUFTDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR VON REIFEN UND FELGE (UNMITTELBAR VOR DER ERSTEN RUNDE) ⁽²⁾		ZIEL-LUFTDRUCK BEI WARMEN REIFEN (NACH 6 RUNDEN)	
	VORNE	HINTEN	VORNE	HINTEN
MICHELIN Power Performance ⁽²⁾	2,1 BAR 30,5 PSI	1,3 BAR 18,9 PSI	2,3 bis 2,5 BAR 33,4 bis 36,3 PSI	1,5 bis 1,7 BAR 21,8 bis 24,7 PSI
MICHELIN Power Rain – trocknend ⁽²⁾	2,3 BAR 33,4 PSI	1,8 BAR 26,1 PSI		
MICHELIN Power Rain – nass ⁽²⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	2,2 BAR 31,9 PSI		
MICHELIN Power Rain – stark nass ⁽²⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	2,4 BAR 34,8 PSI		
MICHELIN Power Slick ^{2 (2)}	2,1 BAR 30,5 PSI	1,5 BAR 21,8 PSI	2,4 BAR 34,8 PSI	1,7 BAR 24,7 PSI
MICHELIN Power Cup 2 ^{(2) (3)}	2,1 BAR 30,5 PSI	1,5 BAR 21,8 PSI	2,4 BAR 34,8 PSI	1,7 BAR 24,7 PSI
MICHELIN Power Cup Evo ^{(2) (3)}	2,1 BAR 30,5 PSI	1,5 BAR 21,8 PSI	2,4 BAR 34,8 PSI	1,7 BAR 24,7 PSI
MICHELIN Power GP 2 ^{(2) (3)}	2,1 BAR 30,5 PSI	1,9 BAR 27,5 PSI		
MICHELIN Power 6 ^{(2) (3)}	2,1 BAR 30,5 PSI	1,9 BAR 27,5 PSI		
MICHELIN Power GP ^{(2) (3)}	2,1 BAR 30,5 PSI	1,9 BAR 27,5 PSI		
MICHELIN Power SuperMoto ⁽²⁾	1,8 BAR 26,1 PSI	1,6 BAR 23,2 PSI	2,0 BAR 29 PSI	1,9 BAR 27,5 PSI
MICHELIN Power SuperMoto Rain – trocknend ⁽²⁾	2,3 BAR 33,4 PSI	1,8 BAR 26,1 PSI		
MICHELIN Power SuperMoto Rain – nass ⁽²⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	2,2 BAR 31,9 PSI		
MICHELIN Power SuperMoto Rain – stark nass ⁽²⁾	2,4 BAR 34,8 PSI	2,4 BAR 34,8 PSI		

(1) Michelin empfiehlt die Reifenwärmer auf 90° C einzustellen und die Reifen für mindestens 1 Stunde aufzuwärmen. Die Reifenfülldrücke sind rein informativ und abhängig vom Material und dessen korrekten Funktionsweise.
(2) Reifenfülldruck gemessen mit Reifen und Felge bei Umgebungstemperatur vor der ersten Fahrt oder vor dem Auflegen der Reifenwärmer.
(3) Nach dem Fahren auf der Rennstrecke und vor dem Fahren auf der Straße müssen Sie den Reifenfülldruck im kalten Zustand auf den vom Hersteller empfohlenen Wert einstellen.

Wettbewerbsfahrern mit MICHELIN Power Performance steht Michelin mit Expertise bezüglich des richtigen Reifenfülldrucks zur Verfügung. Dieser ist abhängig von:

- Temperatur von Luft und Strecke
- Beschaffenheit des Pistenbelags (Abrieb)
- Fahrerniveau

EINSATZ VON REIFENWÄRMERN

- MICHELIN Power Slick ², MICHELIN Power Cup ² und MICHELIN Power Cup Evo sind für eine kurze Aufwärmzeit konzipiert: Vorheizen mit Reifenwärmern nicht erforderlich (aber möglich).
- Beim Einsatz von Reifenwärmern sollte der bei Umgebungstemperatur eingestellte Reifenfülldruck vor der 1. Runde dem ohne Reifenwärmer entsprechen.
- Die Verwendung von Reifenwärmern ermöglicht es, den Betriebs-Reifenfülldruck schneller zu erreichen. Auch mit Einsatz von Reifenwärmern darf unter keinen Umständen mit niedrigerem Reifenfülldruck gestartet werden. Das Ziel der Reifenwärmer ist es, den optimalen Betriebs-Reifenfülldruck schneller zu erreichen und die Aufwärmzeit zu verkürzen.
- Michelin empfiehlt, die Reifenwärmer auf 70° C (kalter Untergrund) bis 90° C (heißer Untergrund) einzustellen und die Reifen mindestens 1 Stunde vor der ersten Fahrt aufzuwärmen. Bei Supermoto Slick Reifen sollten 70 – 80° C nicht überschritten werden.
- Bei kalten Temperaturen sollten die Reifenwärmer nicht zu hoch eingestellt werden. Je kälter es ist, desto niedriger sollte die Temperatur des Reifenwärmers sein, um zu vermeiden, dass die Reifen während der Fahrt abkühlen. Reifen, die während der Fahrt abkühlen, können die Wahrnehmung des Fahrers über das tatsächliche Leistungsniveau verfälschen.
- Wenn Reifenwärmer für den MICHELIN Power Rain eingesetzt werden, sollten sie zwischen 30° C (kalte Untergründe) und 50° C (heiße Untergründe) eingestellt werden.
- Diese Reifenfülldruckempfehlungen gelten für die Rennstrecke. Für Straßeneinsätze gelten die Reifenfülldruckempfehlungen der Hersteller. Für Rennreifen, die auf Straßen zugelassen sind oder Straßenreifen für gelegentlichen Renneinsatz ist es wichtig sicherzustellen, dass der Reifenfülldruck nach dem Einsatz auf der Rennstrecke wieder auf den korrekten Reifenfülldruck für den Straßeneinsatz eingestellt wird.

AUFWÄRMPHASE / REIFENINSPEKTION / REIFEN AUF PRÜFSTÄNDEN

UM DIE BESTE PERFORMANCE ZU ERREICHEN, MUSS MAN DEM REIFEN ZEIT GEBEN

Diese Zeitdauer, Aufwärmphase genannt, entspricht der Dauer, die benötigt wird, um die Betriebstemperatur von 50° C bis über 100° C für den jeweiligen Reifentyp zu erzielen.



Tipps für den Fahrer

Die ersten Kilometer mit gemäßigter Geschwindigkeit fahren, damit der Reifen die ideale Temperatur erreichen kann, bei der er den besten Grip erzielt, und das bei jeder Fahrt.

REIFENINSPEKTION

Ein zu geringer Reifenfülldruck verursacht eine stärkere Erwärmung und gegebenenfalls sogar eine Überhitzung des Reifens und kann dessen Lebensdauer erheblich verkürzen.



Tipps für den Fahrer

Regelmäßig die Lauffläche und die Flanken der Reifen anschauen und auf ungewöhnlich, übermäßig oder ungleichmäßig gefahrene Stellen, Fremdkörper, Blasenbildung und Verformungen, Einstiche, Schnitte, Anprallverletzungen, Risse in der Lauffläche usw. achten.

REIFEN AUF PRÜFSTÄNDEN

Für Leistungsmessungen auf einem Prüfstand müssen gesonderte, bereits eingefahrene Reifen verwendet werden. Durch die Wärmeentwicklung bei der Leistungsmessung kann es zu sichtbaren und auch nicht sichtbaren Schäden am Reifen kommen. Reifen, die zur Leistungsmessung benutzt wurden, dürfen nicht mehr gefahren werden.

DIE HÄUFIGSTEN PROBLEME

DIE WESENTLICHEN STÖRUNGEN IM FAHRVERHALTEN

Es ist nicht immer einfach, die Ursachen der verschiedenen Störungen im Fahrverhalten zu ermitteln. Die Probleme können vom Reifen (Reifentyp), von nicht angepasstem Reifenfülldruck und/oder der Fahrzeugausstattung (Zubehör, Beladung usw.) herrühren. Jedoch ist der Reifen nicht immer die Ursache der Störung.

PENDELN

Auch Hochgeschwindigkeitspendeln genannt, ist eine schlangenlinienförmige Bewegung mit unterschiedlicher Amplitude, die bei Geradeausfahrt oder in schnellen Kurven ab einer Geschwindigkeit von ca. 140 km/h auftritt.

LENKERSCHLAGEN

Auch Kick-Back genannt, ist eine plötzliche, heftige und sehr schnelle Hin- und Herbewegung des Lenkers, die in der Beschleunigungsphase auftritt und von einer Fahrbahnunebenheit ausgelöst wird (Absatz, Trennfuge, Bodenwellen, Schlaglöcher).

SHIMMY

Auch Lenkerflattern genannt, ist eine schnelle Hin- und Herbewegung des Vorderrades im Schiebebetrieb, aber auch bei konstanter Geschwindigkeit zwischen 60 und 100 km/h.

VIBRATIONEN

Die Symptome von nicht erfolgtem Auswuchten zeigen sich in Form von Vibrationen im Geschwindigkeitsbereich von 90 bis 130 km/h an Vorderrad und Gabel. Das Auswuchten des Vorderrades ist unbedingt erforderlich, für das Hinterrad wird das Auswuchten empfohlen.

WENN DER REIFEN STÖRUNGEN IM HANDLING AUFZEIGT

	PENDELN	LENKERSCHLAGEN	SHIMMY	VIBRATIONEN
VERSCHLEISSNIVEAU	Starker Einfluss	Spürbarer Einfluss	Spürbarer Einfluss	Geringer Einfluss
REIFENFÜLLDRUCK	Starker Einfluss	Spürbarer Einfluss	Spürbarer Einfluss	Kein Einfluss
AUFBAU: DIAGONAL/RADIAL	Starker Einfluss	Spürbarer Einfluss	Spürbarer Einfluss	Kein Einfluss
ZENTRIERUNG: REIFEN/RAD	Starker Einfluss	Spürbarer Einfluss	Spürbarer Einfluss	Starker Einfluss
WUCHTEN: REIFEN/RAD	Geringer Einfluss	Kein Einfluss	Kein Einfluss	Starker Einfluss

ABER DIE STÖRUNG LIEGT NICHT IMMER AM REIFEN ...

Die Verteilung der Lasten hat einen erheblichen Einfluss auf das Auftreten einer Fahrwerksunruhe.

Angebauter oder abgeänderter Zubehörteile: Top-Case, Satteltaschen, Verkleidung, Verkleidungsscheibe, nachträgliches Windschild, Lenker, keine Originalräder usw.

Allgemeiner Zustand des Motorrads:

- Rundlauf bzw. Speichenspannung von Speichenrädern, beschädigte Räder
- Radlager
- Gabel (Ölundichtigkeit, verspannte Montage, Beschädigung)
- Lenkkopflager
- Schwingenlager
- Federbein
- Beschädigter Rahmen, Motorbefestigung

GEFAHREN FÜR DEN REIFEN

DIE DREI HAUPTSÄCHLICHEN FEINDE EINES REIFENS SIND PHYSISCHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN, UMWELTEINFLÜSSE UND DIE HANDHABUNG DURCH SEINEN NUTZER

Im Allgemeinen sind sie die Folge von nicht angepasstem Reifenfülldruck, von Beschädigungen, des Verschleißgrades, schlechten Witterungsbedingungen, Kontakt mit schädlichen Stoffen, Überladung usw.

Bei solch einer Vielzahl von Parametern ist es unmöglich, die Nutzungsdauer eines Reifens präzise vorherzusagen.

PHYSISCHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

- Alter der Reifen
- Unsachgemäße Lagerungsbedingungen
- Verschleiß und Beschädigungen (Einstiche, Schnitte, Anprallverletzungen, Risse in der Lauffläche oder Flanke, Blasenbildung und Verformungen usw.), Stiche/Schnitte in der Lauffläche, Stöße (Fahren über Schlaglöcher, Randsteine usw.), Rissbildung/Haarrisse in den Flanken

WIDRIGE UMWELTBEDINGUNGEN

- Extreme Temperaturen
- Feuchtigkeit
- Ozon
- Lösungsmittel
- Benzin
- Chemikalien

FEHLERHAFTHE HANDHABUNG

- Fehlende Überprüfung auf Verschleiß oder Beschädigung
- Nicht angepasster Reifenfülldruck (Unter- oder Überluftdruck)
- Wiederaufpumpen eines platten Reifens oder Fahren mit Unterluftdruck oder plattem Reifen
- Fahren mit unzureichender Profiltiefe
- Ignorieren von Veränderungen im Fahrverhalten des Motorrads, Luftverlust, Vibrationen, Geräusche
- Einen Reifen nach einem Anprall nicht zu untersuchen
- Unsachgemäße Fahrmanöver
- Falsche Reifengröße oder falscher Reifentyp
- Beim Wechseln eines schlauchlosen Reifens das Ventil nicht auszutauschen

- Temporäre Reparaturen, die zu einer dauerhaften Lösung werden
- Einen Reifen auf eine beschädigte Felge zu montieren
- Unsachgemäße Lagerung
- Auf Leistungsprüfständen geprüfte Reifen: Motorrad- oder Rollerreifen, die für Leistungstests auf Leistungsprüfständen verwendet wurden, sollten anschließend nicht für normale Fahrten im Freien verwendet werden. Für Prüfstandstests sollten spezielle Testreifen oder abgenutzte, glatte Reifen verwendet werden.

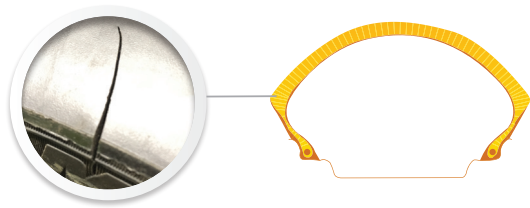
GUMMIBRÜCHE DURCH KÄLTE

DIE GRUNDLAGEN

Alle Gummimischungen haben ihre Performance in einem definierten, weit gesteckten Temperaturfenster:

- Die unterste Temperatur markiert den Bereich, wo das Gummi an Elastizität verliert und spröde wird. Dies bezeichnet man als Glaspunkt. Bei manchen Gummiarten kann diese Temperatur bei -55° C liegen.
- Bei der obersten Temperatur, im Allgemeinen über 200° C, verliert das Gummi ebenfalls an Elastizität und wird teigig/viskos. Dies wird als Reversionspunkt bezeichnet.

Für die große Mehrheit unserer Straßenreifen aller Kategorien stellen diese thermischen Grenzen keine Beeinträchtigung für den normalen Einsatz dar.



Warnung: Gummibrüche durch Kälte können im Inneren des Reifens auftreten und sind daher nicht immer sichtbar. Sie können sich als Risse oder über den ganzen Reifen verteilt auftreten.

SONDERFALL WETTBEWERBS- UND RENNREIFEN

Bei Wettbewerbs- und Rennreifen erfordern die sehr hohen Temperaturen im Renneinsatz (aufgrund der ausgeprägten Hafteigenschaften) eine Definition der Laufflächenmischungen für höhere Betriebstemperaturen. Eine Folge ist, dass der Glaspunkt bei diesen weichen Gummimischungen bei Temperaturen um 0° C liegt.

Die Handhabung dieser Reifen bei solchen Temperaturen kann somit einen Laufflächenbruch zur Folge haben, wodurch der Reifen unbrauchbar wird. Falls das eintritt (sogenannte Kältebrüche), darf der Reifen nicht mehr verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung vorhersehbarer Schäden empfehlen wir, Rennreifen unterhalb einer Temperatur von 5° C nicht zu transportieren, zu montieren oder in Betrieb zu nehmen.

	MICHELIN POWER PERFORMANCE	MICHELIN POWER SLICK 2	MICHELIN POWER CUP 2	MICHELIN POWER CUP Evo	MICHELIN POWER CP 2	MICHELIN POWER CP	MICHELIN POWER 6	MICHELIN POWER 5	MICHELIN POWER SUPERMOTO	MICHELIN POWER SUPERMOTO RAIN	MICHELIN POWER RAIN/RAIN+
HANDHABUNG, TRANSPORT, LAGERUNG											
Keine Handhabung der Reifen bei Temperaturen unter 10° C, um Verformungen oder Brüche zu vermeiden.		Keine Handhabung der Reifen bei Temperaturen unter 5° C, um Verformungen oder Brüche zu vermeiden.			Keine Handhabung der Reifen bei Temperaturen unter -10° C, um Verformungen oder Brüche zu vermeiden.						
MONTAGE UND DEMONTAGE											
Vor dem Montieren oder Demontieren die Reifen mindestens 24 Stunden bei einer Temperatur über 10° C lagern.		Vor dem Montieren oder Demontieren die Reifen mindestens 24 Stunden bei einer Temperatur über 10° C lagern.									

REIFENLEBEN – LAGERUNG DER REIFEN

FEUCHTIGKEIT

Lagern Sie Reifen an einem kühlen, trockenen Ort mit natürlicher Belüftung, um Kondensation zu vermeiden. Im Außenbereich müssen die Reifen mit einer licht- und wasserundurchlässigen Plane abgedeckt werden.

LICHT

Schützen Sie die Reifen vor UV-Strahlen (Sonne und künstliches Licht).

TEMPERATUR

Die Lagerungstemperatur soll unterhalb von 35° C liegen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Rohren und Heizkörpern.

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG, LÖSUNGEN, KOHLENWASSERSTOFFE, ENTFLAMMBARE SUBSTANZEN, CHEMIKALIEN

Lagern Sie Reifen niemals im selben Raum wie diese Materialien und Produkte.

UMLAGERUNG

Sorgen Sie dafür, dass die zuerst eingelagerten Reifen zuerst verwendet werden.

KURZFRISTIGE LAGERUNG (< 4 WOCHEN)

Für kurzfristige Lagerung können die Reifen für maximal 4 Wochen auch flachliegend, vorzugsweise auf einer Palette, übereinander gestapelt werden. Die Stapelhöhe soll 1,20 m nicht übersteigen.

Nach 4 Wochen sollten Sie den Stapel umschichten, indem Sie die Reihenfolge umkehren. Bereits auf Felgen montierte Reifen dürfen nur in aufgepumptem Zustand, vertikal und in maximal einer Lage in Regalen gelagert werden.

LANGFRISTIGE LAGERUNG

Lagern Sie Reifen vertikal auf Regalen mit mindestens 10 cm Bodenabstand. Damit Sie sich nicht verformen, sollten sie einmal pro Monat etwas weiter gedreht werden.

Feuchtigkeit, Temperatur, Licht und gewisse Chemikalien oder elektrische Teile sind dafür bekannt, den Alterungsprozess der Reifen zu beeinflussen. Daher ist es wichtig, die Reifen korrekt zu lagern.



Michelin und die grafische Darstellung des Michelin Manns sind Eigentum der Compagnie Générale des Etablissements Michelin, Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA, Michelinstraße 4, 76185 Karlsruhe, Deutschland, Michelin Suisse SA, Route Jo Siffert 36, 1762 Givisiez, Schweiz, Stand 03/2026



OFFICIAL MOTOGP™ CLASS TYRE

KONTAKT

2w-racing-dach@michelin.com



DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH:

Zugrunde liegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA für das Ersatzgeschäft (Neureifen, Runderneuerung, Services und Ankauf von Karkassen) Deutschland bzw. Österreich in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Diese sind abrufbar unter **michelin.de** bzw. **michelin.at**.

SCHWEIZ:

Zugrunde liegen ausschliesslich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Michelin Suisse SA für das Ersatzgeschäft (Neureifen, Runderneuerung, Services und Ankauf von Karkassen) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Diese sind abrufbar unter **michelin.ch**. Der Kunde erklärt hiermit ausdrücklich, hiervon Kenntnis genommen und diese akzeptiert zu haben.



MICHELIN

Auszug aus der MICHELIN Produktbroschüre Motorrad & Roller 2026